

	Objekt: Tiel: Heinrich II., Beischlag
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter
	Inventarnummer: 18292976

Beschreibung

P. Ilisch (1997/1998) weist die Prägungen dieses Tieler Münztyps von grobem Stempelschnitt und mit verbalhornten Aufschriften einer nicht näher zu bestimmenden Münzstätte zu und datiert diese Prägungen in das zweite Viertel des 11. Jahrhunderts.

Vorderseite: Gekrönter Kopf König Heinrichs II. von vorn.

Rückseite: Dreizeilige Aufschrift.

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.13 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt

wann 1025-1050

wer

wo Niederlande

Besessen

wann

wer Hermann Dannenberg (1824-1905)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Heinrich II. von Champagne (1166-1197)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- G. Hatz, Tieler Denare des 11. Jahrhunderts in schwedischen Münzfunden, *Commentationes de nummis saeculorum IX-XI qui in Suecia repertis II* (1968) 97-190 Nr. 2 (Tiel).
- H. Dannenberg, *Die deutschen Münzen der sächsischen und fränkischen Kaiserzeit* (1876-1905) Nr. 347 (Köln).
- P. Ilisch, *Die Münzprägung im Herzogtum Niederlothringen*, *Jaarboek voor Munt- en Penningkunde* 84/85, 1997/1998, 1-272 Nr. 5.1 (Beischlag zu Tiel, 2. Viertel des 11. Jhs.).
- W. Hävernick, *Die Münzen von Köln I* (1935) Nr. 147 f (Köln).